

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Gesundheitsnachrichten / A. Vogel**

Band (Jahr): **42 (1985)**

Heft 10

PDF erstellt am: **09.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

GESUNDHEITS NACHRICHTEN

MONATSSCHRIFT FÜR NATURHEILKUNDE

ERNÄHRUNG • KÖRPERPFLEGE • ERZIEHUNG

Oktober 1985

42. Jahrgang

Redaktion und Verlag: A. Vogel und Frl. R. Vogel, 9053 Teufen (Schweiz), Telefon 071 33 10 23
Druck, Versand und Administration: Schoch & Co. AG, 3072 Ostermundigen, Telefon 031 51 15 01

Schweiz: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
Postcheck-Konto St. Gallen 90-10 775 Jahresabonnement: Fr. 15.—
Deutschland: A. Vogel, Verlag der «Gesundheits-Nachrichten»
7750 Konstanz, Postfach 1138; Postcheck-Konto Karlsruhe 70082-756 DM 18.—
Österreich: Spar- und Darlehenskasse Feldkirch, Postcheck 97,670 S 130.—
Übriges Ausland: Fr. 18.—

INHALT

1. Für immer 145
2. Meerpflanzen -
ihre zu wenig bekannten und geschätzten Heilwirkungen..... 146
3. Gesundheitsschäden als Folge von Atomexplosionen 149
4. Süsstoff 149
5. Moderne Mangelkrankheiten 150
6. Drei unheilbringende Symptome der Zivilisation..... 152
7. Fieber bei Kleinkindern 154
8. Die Gärten von Xochimilco 155
9. Tropenregen 156
10. Erfahrungen aus dem Leserkreis 158

FÜR IMMER

Tobt der Herbstwind ums Laub und Geäst,
Feiern die Blätter ihr letztes Fest. -
Schon sind sie rot und golden gefärbt,
Haben erneute Schönheit geerbt.

Bald aber fallen zur Erde sie,
Ja, das Leben, es war eine Müh!
Jetzt können ruhen sie und vergehn,
Statt ihrer, neue Knospen erstehn.

Herrlich, das Leben, es löscht nicht aus,
Lass toben drum den Sturm um das Haus,
Im Frühling blüht die Erde erneut,
Wie diese Aussicht uns doch erfreut!

Doch diese Hoffnung reicht weiter noch,
Weil selbst verschwindet des Todes Joch,
So dass die Spuren des Leids vergehn,
Dann bleibt die Erde für immer schön! -
S. V.

Umschlagbild: «Herbst als Maler»

Originalaufnahme von Ruth Vogel